Jahreslosung für das Jahr 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Markus 9,24

Gemeindebrief für Pfäfflingen und Löpsingen

Dezember 2019
Januar
Februar
2020

In diesem Heft:

Musikalischer Adventsgottesdienst 1. Advent 17 Uhr in Pfäfflingen Seite 4

Nachrichten Seite 6 und 7
Aus dem Kindergarten Seite 8 und 9
Konfis im Allgäu Seite 10
60-plus-Nachmittage Seite 17
Gottesdienstanzeiger Seite 12 bis 14
Sommerhausen Seite 16 und 17
Brot für die Welt Seite 18 und 19
Gespräche zur Bibel Seite 20

"Licht im Dunkel"

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor drei Jahren im Advent bekamen Bibelworte vom Licht, wie der folgende Monatsspruch für den Dezember, für mich persönlich eine ganz neue Bedeutung.

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott (Jes 50,10)

Vor drei Jahren musste ich den zweiten Advent in der Augenklinik in Ulm verbringen, weil ganz plötzlich eine Netzhautablösung diagnostiziert wurde.

In der Augenklinik habe ich damals viel Zeit in der Krankenhauskapelle verbracht, die auf meiner Station gelegen war. Und ich habe damals viel über die Bedeutung des Lichts nachgedacht.

Wobei: mir fehlte damals ja nicht das Licht, sondern vielmehr die Sehschärfe. Hell sah mein, nach der Operation mit Gas gefülltes Auge schon. Aber eben keinerlei Schärfe. Und ohne Sehschärfe war die Helligkeit nur wenig wert.

Ich denke, die Menschen, denen damals der Prophet Jesaja Gottes Worte ausrichtete, diese Menschen brauchten auch beides, Helligkeit und Schärfe. Denn ihr Leben war dunkel und konturlos geworden.

Sie saßen als Geiseln der Babylonier in der großen fremden Stadt fest. Ihre Heimat Jerusalem war zerstört, der Tempel niedergerissen. Und sie selber waren weit weg von daheim. Und fühlten sich gottverlassen. Alles, was den Israeliten etwas bedeutet hatte, was ihr Leben ausgemacht hatte, war wie im Nebel verschwunden. Lag im trüben Dunkel der Vergangenheit.

Denn dort in Babylon strahlten ganz andere Lichter, warben um die Israeliten. Der Mondgott Sin und sein Sohn, der Sonnengott Samas, der für Gerechtigkeit und Wahrheit stand. Diese Götter leuchteten den Fremden doch viel heller und deutlicher als der Gott Israels, den man nicht anschauen und anfassen kann.

Und hatten nicht die Babylonier durch ihren Sieg bewiesen, dass der Gott Israels nur ein kleines Licht war?

Genau in dieser Finsternis und Verschwommenheit im Glauben rüttelt Jesaja die Israeliten wach: Wacht doch auf, erkennt doch, dass ihr nur im Trüben stochert. Findet doch zurück zum Licht und zur Klarheit: Verlasst euch auf den Gott Israels.

Bis heute ist es leider so, dass wir Menschen Zeiten des Dunkels in unserem Leben überstehen müssen. Dass wir im Trüben fischen, wenn wir danach suchen, wohin unser Leben gehen soll.

Aber bis heute hat Gott für uns sein Licht angezündet. Daran erinnert uns immer wieder der Advent.

In Jesus macht Gott klar und deutlich: Das Leuchten und die Pracht der Welt zeigen euch nicht den Weg zum Leben. Sie lenken euch eher ab von dem, was euer Leben hell und zielgerichtet machen will.

Darum kommt Jesus ja auch im Dunkel der Welt an. In Armut, im Stall, in der dunklen Nacht.

Damit niemand verzweifeln muss: mein Leben ist so finster- da kann auch Gott nichts manchen.

Nein, Gottes Liebe erhellt noch das finsterste Leben und weist uns deutlich seinen Weg zum neuen Leben.

Ich wünsche Ihnen in diesem ausgehenden Jahr solche adventlichen Entdeckungen mit offenen Augen und Herzen!

Herzlichst, Ihr Pfarrer Andreas Funk

Bildnachweis: S.2: Myriam Zilles, pixabay

Adventsmusik

Im Gottesdienst
am 1. Dezember 2019 - 1.Advent
um 17.00 Uhr
in der St. Georgs-Kirche
in Pfäfflingen

Mitwirkende:

Posaunenchor Pfäfflingen

Ephata-Chor

Gitarrengruppe

Nach dem musikalischen Gottesdienst wird es heuer keine Bewirtung geben.

Wir danken jedoch für Ihre Spenden im Rahmen der Kollekte zugunsten von

Bitte beachten:
An diesem Sonntag
kein Vormittagsgottesdienst
in Pfäfflingen

Brot für die Welt

Wohnung im Gemeindehaus Pfäfflingen zur Vermietung frei

Da sich ein eventueller Abriss und Neubau des Gemeindehauses in Pfäfflingen noch um einige Zeit verschiebt, bietet der Kirchenvorstand nach einer Renovierung die Wohnung im Gemeindehaus noch einmal zur befristeten Miete für etwa 2 Jahre an.

Die Wohnung hat 2 Zimmer, eingebaute Küche und Bad. Sie ist teilmöbliert. Die Fläche beträgt etwa 46 Quadratmeter. Die Heizung erfolgt über Nachtspeicheröfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Funk oder dem Vertrauensmann Hans-Helmut Relovsky.

Keine Müllentsorgung auf den Friedhöfen!!

Aus aktuellem Anlass weist die Friedhofsverwaltung Löpsingen dringend auf Folgendes hin:

Es ist auf dem Friedhof Löpsingen verboten, irgendeine Art von Müll (Pflanzen, Erde, Steine, Plastik und anderes) zu entsorgen.

Unser Friedhof hat keine Müllentsorgung, alles bleibt liegen und verschandelt den Friedhof! Bitte entfernen Sie darum jegliche Reste vom Friedhof und nehmen sie diese mit.

Dieses Verbot gilt genauso für den Friedhof Pfäfflingen!

Kooperations-gottesdienst

am
1. Sonntag nach
Weihnachten,
29. Dezember 2019,

um 10.00 Uhr
in der Deininger
Erlöserkirche

Zu diesem gemeinsamen Gottesdienst der
4 Pfarreien
Deiningen/ Fessenheim ,
Enkingen/ Grosselfingen/ Möttingen ,
Löpsingen/ Pfäfflingen
und Wemding
wird herzlichst eingeladen.

Der Gottesdienst wird besonders musikalisch gestaltet sein und von Pfarrerin Katharina Seeburg gefeiert werden.

Begrüßung für Familie Funk mit stattlichem Posaunenchor

Fast 40 Bläserinnen und Bläser versammelten sich nach den Erntedankgottesdiensten vor dem frisch renovierten Pfarrhaus, um Familie Funk ein Ständchen zum Einzug zu bringen.

Auch viele Gemeindeglieder und die Kirchenvorstände waren gekommen.

Stellvertretend überreichten der Löpsinger Vertrauensmann, Bernd Heinle und die stellvertretende Vertrauensfrau aus Pfäfflingen, Iris Bachmann, nach alter Tradition Brot und Salz.

Familie Funk bedankte sich für den freundlichen Empfang und die viele Mühe, die rund um das Pfarrhaus aufgewendet wurde.

Inzwischen sind als letztes "Highlight" auch die neuen Fensterläden in den Herbstferien montiert worden. (Fotos: Christiane Brunner)

Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme!

Wir fühlen uns in unserem "runderneuerten" Pfarrhaus wohl und haben uns sehr über den freundlichen Empfang von verschiedenen Seiten gefreut. Herzlichen Dank sagen wir auch allen beteiligten Firmen, unserem Architekten Hubert Koukol und dem unermüdlichen Einsatz von Ralf Meier und anderen Gemeindegliedern.

Herzliche Grüße, Ihre Familie Funk

Posaunenchor Löpsingen dankt langjährigen Bläsern

Im Rahmen des diesjährigen Erntedankgottesdienstes wurden fünf Bläser für ihre langjährige Mitwirkung im Posaunenchor geehrt.

Pfarrer Andreas Funk und Chorsprecher Johannes Christ überreichten Anton Förschner eine Urkunde als Dank für 10 Jahre Bläserdienst.

Das goldene Bläserabzeichen des Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern erhielten Birgit Deeg und Christina Förschner für 25 Jahre.

Mit der goldenen Bläsernadel wurde Karl Kornmann für 50 Jahre ausgezeichnet.

Ganz besonders dankt die Kirchengemeinde Fritz Ulrich, der nunmehr schon seit 60 Jahren im Löpsinger Posaunenchor aktiv ist und den Chor von 1974 bis 2003 selbst leitete.

(Foto: Johannes Christ)

Aus unserem Kindergarten

Martinsfest am 11.11.2019

Am passenden Termin fand unser diesjähriges Martinsfest mit Laternenumzug statt. Trotz Kälte konnten wir zu unserer Freude zahlreiche Gäste begrüßen. Es war schön, dass nicht nur Kinder und Familien aus dem Kinderhaus teilgenommen haben sondern auch Schulkinder und „Dorfkinder".

Danke sagen wir an Pfarrer Funk und die Präparandinnen, die mit uns die Andacht gestaltet haben.

Danke sagen wir der „kleinen" Abordnung des Posaunenchors für die musikalische Umrahmung.

Danke sagen wir der Reiterin Franziska Wick.

Danke sagen wir der Feuerwehr Löpsingen für unsere Sicherheit.

Danke sagen wir unserem Elternbeirat für die Vorbereitung und Mitgestaltung.

Danke sagen wir allen die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. *Es war ein sehr schöner Abend*!

Herzliche Einladung zum Adventsgottesdienst am 15. Dezember, 3. Advent um 10.15 Uhr in Löpsingen St. Michael mit Taufe

Alle Familien sind herzlich eingeladen zu diesem kindgerechten Gottesdienst.

Pfarrerin Funk und das Kindergartenteam werden den Gottesdienst gestalten.

Ein Vogelhaus für das Kinderhaus

Richard Köstenbauer vom Verein Vogelfreunde Nördlingen eV. überreicht und baut uns ein Vogelhaus.

Wir freuen uns sehr über die Spende und sind gespannt, welche Vögel und vor allem wie viele wir über den Winter bei uns begrüßen und beobachten dürfen.

Vielen Dank sagen alle Kinder mit Pädagoginnen

Anmeldewoche im Ev. Montessori Kinderhaus für das Kindergartenjahr 2020/2021

Vom 13.01.2020-16.01.2020 findet die Anmeldewoche statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 09081-1558 und vereinbaren für diese Woche einen Termin.

Herzliche Grüße, Andrea Engelhard und Team

Konfirmandenfreizeit diesmal im Allgäu

An Allerheiligen brachen 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Kooperation zur gemeinsamen Freizeit ins Allgäu auf.

Drei Tage lang ging es nicht nur um das Thema Abendmahl.

Im idyllisch am Alpsee gelegenen Schullandheim wurde auch viel gespielt, gesungen und erlebt.

Ein Höhepunkt war sicher die Wanderung zur Alpsee-Bergwelt,

wo die längste Sommerrodelbahn Europas wartetet, der "Alpsee Coaster".

Zum Glück war das Wetter uns an diesem Wochenenden noch mit frühlingshaften Temperaturen gewogen, so dass wir die schöne Allgäuer Landschaft genießen konnten.

Der zweite Höhepunkt war am Sonntag Abend der gemeinsame Gottesdienst, bei dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum ersten Mal das Abendmahl miteinander feierten.

Wir danken herzlich unserem Betreuerteam aus Deiningen, Fessenheim und Enkingen und ganz besonders Claudia Huber aus Möttingen, die extra als Köchin mitgefahren ist und uns mit Köstlichkeiten wie Lasagne, Pizza und Putengeschnetzeltem verwöhnte.

Mal schauen, wo uns die nächste Konfirmandenfreizeit hinführen wird. Denn leider liegt das Allgäu doch ganz schön weit weg vom Ries und bedeutet eine lange Busfahrt.

Die Reihe unserer 60plus-Nachmittage ist bereits in beiden Gemeinden mit interessanten und abwechslungsreichen Nachmittagen gestartet.

Ein herzliches Dankeschön an Irmgard Martin und alle Helferinnen für ihren großen Einsatz!

07.12.19 – Löpsingen (Samstag!)
Adventsfeier – ELJ Löpsingen und Senioren 60 +, Pfarrer Funk
"Adventszeit- Mythen und Geschichten" mit Frau Eberhard.
17.12.19 – Pfäfflingen
Adventsfeier mit Frau Martin, Pfarrer Funk.
"Adventszeit- Mythen und Geschichten" mit Frau Eberhard.

07.01.19 –Löpsingen
Thema: "Frauen, die sich trauen" mit Fr. Martin
21.01.19 – Pfäfflingen
Thema: "Frauen, die sich trauen" mit Fr. Martin

04.02.19 – Löpsingen
Thema: "Schätze des Glaubens. Wie trägt mein Tauf- oder Konfirmationsspruch mich durchs Leben?" - mit Frau Martin
18.02.19 – Pfäfflingen
Thema: "Der 29. Februar und andere seltsame Tage" mit Pfr. Funk

Weltgebetstag

Weltgebetstag aus Simbabwe in der Kirche St. Georg in Pfäfflingen
Freitag, 6. März 2020, um 19 Uhr

	Unsere Gottesdienste	in Löpsingen St. Michael	in Pfäfflingen St. Georg
1. Dez.	1. Advent	10.15 Uhr Sakramentsgottes-dienst + Kigo	**17.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst**
Kollekte:	Brot für die Welt		
8. Dez.	2. Advent	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Paramente - Pfäfflingen: Kirchenheizung		
13. Dez.	Freitag	19.00 Uhr Adventsandacht in Löpsingen	
15. Dez.	3. Advent	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten und Taufe **Kein Kindergottesdienst**	9.00 Uhr
Kollekte:	Osteuropa		
22. Dez.	4. Advent	9.00 Uhr **10.15 Uhr Kigo**	10.15 Uhr **Sakramentsgodi**
Kollekte:	Löpsingen: Kindergarten - Pfäfflingen: Gemeindebrief		
24. Dez.	Heilig Abend	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 21.30 Uhr Christmette mit Abendmahl	17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Kollekte:	Brot für die Welt		
25. Dez.	1. Weihnachts-feiertag	10.15 Uhr	9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte:	Evangelische Schulen in Bayern		

Unsere Gottesdienste		in Löpsingen St. Michael	in Pfäfflingen St. Georg
26. Dez.	2. Weihnachts-feiertag	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Jugendarbeit im Dekanat		
29. Dez.	1. So.n.d. Christfest	10.00 Uhr Kooperationsgottesdienst in Deiningen	
31. Dez.	Silvester	17.30 Uhr	18.30 Uhr
Kollekte:	Brot für die Welt		
1. Jan.	Neujahr	**10.45 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in Pfäfflingen	
Kollekte:	Friedhof		
5. Jan	2. So. n. d. Christfest	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Löpsingen	
Kollekte:	Eigene Gemeinde		
6. Jan.	Epiphanias	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfäfflingen	
Kollekte	Weltmission		
12. Jan.	1. So.n.Epiphanias	10.15 Uhr + Kigo	9.00 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Paramente - Pfäfflingen: Kirche		
19 Jan.	2. So.n.Epiphanias	9.00 Uhr 11.15 Uhr Mini-Gottesdienst	10.15 Uhr
Kollekte:	Familienarbeit		
26. Jan.	Dritter So. n. Epiphanias	10.15 Uhr + Kigo Sakramentsgottesdienst	9.00 Uhr
Kollekte:	Diakonisches Werk der EKD		

	Unsere Gottesdienste	in Löpsingen St. Michael	in Pfäfflingen St. Georg
2. Febr.	Letzter So. n. Epiphanias	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Gemeindebrief		
9. Febr.	Septuagesimae	10.15 Uhr + Kigo	9.00 Uhr
Kollekte:	Ökumene und Auslandsarbeit		
16. Febr.	Sexagesimae	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Löpsingen: Sternenkinder - Pfäfflingen: Kirchenheizung		
23. Febr.	Estomihi	10.15 Uhr	9.00 Uhr
Kollekte:	Blumenschmuck		
1. März	Invokavit	9.00 Uhr	10.15 Uhr
Kollekte:	Posaunenchor		
6. März	Weltgebetstag der Frauen	19.00 Uhr St. Georg in Pfäfflingen	
8. März	Reminiszere	10.15 Uhr + Kigo Sakramentsgottesdienst	9.00 Uhr
Kollekte:	Fastenaktion Mittelosteuropa		

Ruhe finden im Advent

Unsere diesjährige Adventsandacht findet am
Freitag, 13. Dezember 2019 um 19.00 Uhr
in der St. Michaels-Kirche zu Löpsingen statt.
Sie möchte in einer oft sehr hektischen und geschäftigen Zeit
eine Oase der Ruhe und Besinnung sein. Herzliche Einladung!

Beim gut besuchten **Frauenfrühstück** in Löpsingen berichtete Barbara Caesperlein Interessantes über Bertha von Suttner.

Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam!

Das nächste Frauenfrühstück findet wieder im Herbst 2020 statt.

Posaunenmusik zum Vierten Advent in Grosselfingen

Adventskonzert des Posaunenchors Grosselfingen am 4. Advent, 22. Dezember um 18 Uhr in der Kirche Peter und Paul Grosselfingen. Im Anschluss lädt der Posaunenchor alle zu einem Umtrunk ins Gemeindehaus Grosselfingen ein!

Kirchenkonzert Möttingen am Sonntag, 9. Februar um 14.30 Uhr

Mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor und Bettina Bissinger an der Orgel. Anschließend Kaffee und Kuchen im Bürgerzentrum

GITARRENGRUPPE Viel-Saitig

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST am SAMSTAG, 18. JANUAR 2020, 19.00 UHR

EVANG. VERSÖHNUNGSKIRCHE IN WALLERSTEIN Eintritt frei!

Löpsinger und Pfäfflinger Bläser im Weinberg

Erntedank in Sommerhausen

Zweimal Erntedank feiern: Das durften in diesem Jahr knapp 25 Bläser der Posaunenchöre Löpsingen und Pfäfflingen sowie 25 Freunde, Angehörige und Gemeindeglieder, von denen sie nach Sommerhausen begleitet wurden. Dort ist seit gut einem Jahr das Pfarrerpaar Maier zu Hause.

Erntedank wurde dort erst am 20. Oktober gefeiert – denn am ersten Oktoberwochenende fand das Kirchweihfest statt.

Dass in Sommerhausen vor allem Wein angebaut wird, merkten die Gäste aus dem Ries schon beim Blick auf den Erntedankaltar: Dort fand sich neben Kartoffeln, Möhren und Brot vor allem Weinranken, Weintrauben und etliche Flaschen Wein.

Mit Blasmusik marschierten die Sommerhauser Vereine in Tracht und mit Fahnen ein, unter ihnen die Weinprinzessin, die den Gottesdienst mitgestaltete. Die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre Löpsingen und Pfäfflingen sorgten dann gemeinsam mit dem Kirchenchor Sommerhausen für einen musikalischen Festgottesdienst.

Bei schönstem Spätsommerwetter unterhielten die Rieser Bläserinnen und Bläser im Anschluss an den Gottesdienst am Ritter Jörg-Brunnen die Kirchgänger und Besucher mit Volksliedern. Pfarrerin Maier führte danach durch Sommerhausen, bevor es gemeinsam mit ihr und Pfarrer Maier zum Mittagessen ging.

Spontan lud der Bürgermeister Sommerhausens zum Besuch des festlichen Rathaussaals ein. Durch schmale Wege brachte der Bus die Besucher mitten in die Weinhänge. Dort führten die Nachbarn von Familie Maier, Heike und Volker, durch ihre Weinberge und verkosteten die Rieser mit den von ihnen hergestellten Seccos und Weinen. Dazu gab es viel Lehrreiches und lustige Anekdoten – eine rundum gelungene Wanderung durch die Weinberge.

Wieder im Ortszentrum von Sommerhausen wurden die Gäste aus dem Ries ins Gemeindezentrum eingeladen. Dort hatte die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen an liebevoll dekorierten Tischen vorbereitet.

Viel zu schnell hieß es Abschied nehmen. Mit dem Bus machten sich die Rieser auf den Nachhauseweg. Alle waren sich einig: Sommerhausen im Spätsommer war wirklich eine Reise wert!

60 JAHRE Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit

61. Aktion Brot für die Welt
der Dekanate Donauwörth,
Nördlingen und Oettingen

Exemplarisch stellen wir Ihnen folgendes Projekt vor:

Rechtsbeistand für Unberührbare (Indien)

Mehr über die eigenen Rechte erfahren

Kumari sammelt täglich mit anderen Frauen Müll. Während Kumari den Inhalt mit einem Rutsch in die Tonnen auf ihrem Schubkarren schüttet, kehrt ihre Kollegin schon einmal die Straße.
9.000 Rupien netto im Monat verdienen die beiden Frauen, umgerechnet rund 115 Euro. Für Kumari, die als Witwe sich und ihre Tochter allein versorgen muss, reicht das gerade so zum Leben
Manjula Julapalli von DBRC kennt die Nöte der Menschen in Kumaris Viertel, fast alle dort sind Dalits. Obwohl das Kastensystem in Indien offiziell abgeschafft ist, werden sie immer noch vielfach benachteiligt.
DBRC, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, informiert die Menschen über ihre Rechte.
Denn die Dalits haben Anspruch auf eine ganze Reihe von staatlichen Leistungen.
Nur wissen sie oft nichts davon oder sind nicht in der Lage, diese zu beantragen.

Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:
Löpsingen:
IBAN:
DE11 7206 9329 0002 2211 79
Pfäfflingen:
IBAN:
DE30 7206 9329 0002 3252 09

Bitte unterstützen Sie die Projekte von Brot für die Welt

- Bitte geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder im Pfarramt ab.
- Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Zuwendungsbestätigung.
- Opfertüten sind den Gemeindebriefen beigefügt oder liegen aus.
- Per Überweisung auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde

Herzlichen Dank für die Gaben im Jahr 2018! Unsere drei Ries-Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth 34.087,62 €
Dekanat Nördlingen 33.712,45 €
Dekanat Oettingen 19.345,80 €

Gesamt: 87.145,87 €
Löpsingen 2.773 €
Pfäfflingen 881 €

Gesprächsabende zur Bibel: Das 5. Buch Mose-Deuteronomium

In unseren Bibelabenden steht diesmal das Buch "Deuteronomium" im Mittelpunkt, das als das 5. Buch, die Tora, die 5 Bücher Mose, abschließt.

Das Deuteronomium, das "andere Gesetz" ist Gottes gute Anleitung zum Leben. Vor dem Einzug der Israeliten wird Gottes Wille für sein Volk noch einmal zusammengefasst.

In späterer, schwerer Zeit, sollen sich die Menschen neu auf diesen Willen Gottes besinnen.

Lassen Sie sich an 3 Abenden mit verschiedenen Themen einladen, mehr darüber zu erfahren!

Termine:

Do., 09. Jan., 19.00 Uhr Löpsingen Konfirmandenraum (Seeburg).

Do., 16. Jan., 19.00 Uhr Pfäfflingen im Gemeindehaus (Funk).

Do., 23. Jan., 19.00 Uhr Löpsingen Konfirmandenraum (Funk).

BROT statt Böller

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis „Alternativen Miteinander Entwickeln"

Aktion 2019/2020

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller" der Evangelischen Landjugend! Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe und fördern die Partnerschaftsarbeit der ELJ:

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA

Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft und hilft, sich mit wenigen Hektar Land eine Lebensgrundlage zu schaffen. CAPA gehört zur Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Spendenkonto Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33 Betreff: „Brot statt Böller"

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis,

Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Nicht in der Internet-Version

Getauft wurde:

Auf den ersten Blick: nur eine Ahnung von Leben.

Nach einer eisgefrorenen Nacht wecken von Osten her erste Sonnenstrahlen das winterliche Bergen, unsere alte Gemeinde auf dem Weißenburger Jura.

Und mittendrin die Ahnung eines Lichtscheins.

Als würde er sich zum Aufwachen räkeln, so nimmt der Kirchturm der St.Georgskirche den Lichtschein der Morgensonne auf und reflektiert das Sonnenlicht mit seinem leuchtenden Gelb.

Die aufgehende Wintersonne bringt Leben in das eisgefrorene Dorf. Ein schönes Bild für diese Advents- und Weihnachtszeit.

„In ihm war das Leben und … das Licht der Menschen."

So beschreibt Johannes das Kommen Jesu in unsere Welt.

An Weihnachten entzündet Gott nur ein ganz kleines Licht. Gott fährt nicht das Flutlicht hoch und taucht unsere Welt in den gleißenden Schein seiner Macht und seiner Herrlichkeit. An Weihnachten entzündet Gott ein kleines Licht, lässt in seinem Sohn Jesus einen leichten Sonnenschimmer seiner Liebe auf unsere dunkle und eisgefrorene Welt fallen.

Darum kann das eigentliche Weihnachtslicht auch so leicht übersehen werden. Weil wir Menschen Gottes Lichtschein in Jesus nur zu gerne zudecken mit unseren grellen Lichterketten und blinkenden Weihnachtsbäumen.

Und umso mehr ist dieses Morgenbild genau die richtige Einstimmung auf Weihnachten. Weil es uns lehrt, genau hinzuschauen und den kleinen Schein, das glimmende Licht Gottes nicht zu übersehen.

Denn in diesem aufgehenden Lichtschein Gottes ist unser Leben verborgen. Darum lohnt es sich, genau hinzuschauen und sich nicht von den Flutlichtern der Welt blenden zu lassen. (Text: A. Funk, Bild: M. Lutz)

Nicht vergessen:

Mini-Gottesdienst

19. Januar
15. März
Jeweils 11.15 Uhr in Löpsingen

Besinnung im Advent

Am Freitag,
13. Dezember
um 19.00 Uhr

in St. Michael in Löpsingen

Namen Adressen Telefon Konten

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchen-gemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Löpsingen - Pfäfflingen
Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk
Ortsstr. 22 - 86720 Nördlingen
Telefon 09081/3156 Telefax 09081/1584
E-Mail: pfarramt.loepsingen@elkb.de
Pfarrer in der Kooperation Ost-Ries:
Pfarrer Heiko Seeburg, Deiningen, Tel. 09081/4501
Pfarrer Horst Kohler, Wemding, Tel. 09092/291

Bürostunden der Pfarramtssekretärin Bärbel Schabert:
Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Kindergarten (Leiterin: Andrea Engelhard):
Löpsingen, Ortsstr. 22 - Telefon 09081/1558
Hort an der Grundschule (Leiterin: Margit Gabler)
Löpsingen, Schulstr. 2 - Telefon 09081/2408972
Kirchenpfleger für Löpsingen:
Ralf Meier, Im Großeck 7 - Telefon 09081/2761616
Gabenkasse Löpsingen:
Raiffeisen-Volksbank Nördlingen
IBAN: DE11 7206 9329 0002 2211 79 BIC: GENODEF1NOE
Kirchenpflegerin für Pfäfflingen:
Angela Strobel, Klosterfeld 2, Telefon 09081/290463
Gabenkasse Pfäfflingen:
RVB Ries eG IBAN: DE30 7206 9329 0002 3252 09
Bei Beerdigungen in Pfäfflingen bitte anrufen:
Brigitte Ackermann, Angergasse 1, 09081/ 7813515

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Löpsingen/Pfäfflingen
Verantwortlich: Andreas Funk / Fotos privat oder Funk
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. Februar 2020
Gedruckt von Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 650